

18. Treffen BDB – Netzwerk 03.- 04. März 2023 in Heilbronn

Teilnehmer: siehe Anlage Teilnehmerliste

Zeit: Freitag 14:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 09:30 bis 13:15 Uhr

Herr Frank Seiter begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Einblick in die Geschichte der Stadt Heilbronn und verweist auf die morgige Stadtführung. **Frau Gloria Sparfeld** bedankte sich im Namen der Anwesenden bei Herrn Seiter für die Organisation.

In der Debatte über die Positionierung der Tätigkeit und des Wirkens des BDB in Europa bzw. der Europäischen Union ist **Herr Prof. Heiner Lippe** als Berater Ansprechpartner für Europäische Angelegenheiten im BDB. Das Netzwerk bittet die Geschäftsstelle, dass auf dem BMT in Koblenz über diese Arbeit berichtet wird, dies könnte in einem gesonderten Tagesordnungspunkt geschehen.

Herr Rolf Breuer berichtet, dass der vom Netzwerk verfasste Artikel „Einfach Bauen-geht das? - Eine Betrachtung abseits der Baukosten“ für das aktuelle BDB-Jahrbuch sich im Druck befindet und im April erscheinen wird. Herr Breuer erkundigt sich in Berlin, ob eine Veröffentlichung (z.B. Ingenieurblatt BW) möglich ist. *Nach Rücksprache mit Herrn Bussemer entscheidet dies die Geschäftsstelle im Einzelfall.*

Das Netzwerk stimmt dem Vorschlag zu, die Unternehmer und das Junge Netzwerk zum nächsten Netzwerktreffen (10 Jahre BDB Netzwerk Architekten und Ingenieure!) einzuladen und eine gemeinsame Veranstaltung zum gegenseitigen Informationsaustausch zu organisieren.

Das Netzwerk diskutiert über Anträge, die aus der Arbeit der letzten Treffen resultieren und anlässlich des BMT gestellt werden sollen. Die Ausformulierungen erfolgten am Samstag. Der erste Tag klingt bei einem gemeinsamen Abendessen mit informativen Gesprächen aus.

Die Themen für Anträge zum Baumeistertag in Koblenz sind:

- Einen **Prüfauftrag** an die Geschäftsstelle zu richten, was es beim Ableben eines Büroinhabers zu beachten gilt. Gibt es Vergleichbares in anderen Organisationen? Evtl. einen „Laufzettel“ erstellen und Unterstützung anbieten.
- Was bewirkt die **Gebäudeklasse E**? Ist sie praxistauglich, wenn die bestehenden Vorschriften eingehalten werden müssen? Ist aus juristischer Sicht eine Haftungsfreistellung des Planers möglich?
- Der BDB soll sich für ein **duales Studium** nicht nur für Ingenieure, sondern auch für Architekten einsetzen, um die Ausbildung generell kammerfähig zu machen, Einstieg ins Berufsleben erleichtern
- Viele Büros beklagen die **mangelnde Praxis der Hochschulabsolventen**. Der Architekt im Praktikum (AIP) muss, um die Kammerzulassung zu erlangen, sämtliche Leistungsphasen der HOAI mit Bescheinigung vom Bürochef „durchlaufen“, Kriterium für „Baumeisterlich 4.0“?
- Der BDB setzt sich für eine **Deregulierung** von Vorschriften (z.B. Normenwerk und LBOen) auf Bundes- und Länderebene ein, um das Bauen einfacher und kostengünstiger zu machen.
- Um eine **Vereinheitlichung der LBOen** zu erlangen, soll der BDB auf das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen einwirken, um eine schon seit Jahren bestehende Forderung voranzutreiben.
- Herr Dr. Wolfgang Naumer stellt einen Antrag zum Thema **Gendern im BDB**.



**Das nächste Treffen findet
am 20. / 21. Oktober 2023
in München statt.**

Aufgestellt: 27.03.2023
Rolf Breuer / Gloria Sparfeld